

REISEN INS WELTALL

Sterne, Planeten, das unendliche Schwarz und die Frage, ob es Leben außerhalb der Erde gibt – das Universum hält noch immer viele Rätsel für uns Menschen bereit.

Die ersten Lebewesen im All

Mit der Entwicklung von Raketen wurde die Entdeckung des Weltalls möglich. Den Anfang machte die Sowjetunion 1957 mit dem Satelliten Sputnik 1. Er kreiste 92 Tage auf der Erdumlaufbahn und maß in den ersten drei Wochen die Temperatur im Weltall. Schon bald darauf sollten auch Lebewesen zum ersten Mal ins All gelangen.



Einen Monat nach dem Start der Sputnik 1 erreichte die kleine Hündin Laika aus Russland als erstes Tier die Erdumlaufbahn. Bei dem Flug kam sie ums Leben. Die beiden Äffchen Able und Miss Baker waren zwei Jahre später die ersten Lebewesen, die nach einer US-amerikanischen Mission lebendig wieder zur Erde zurückkehrten.

1961

Eine Sensation im Weltraum

Der russische Kosmonaut Juri Gagarin stammte aus einer einfachen Bauernfamilie und wurde weltberühmt: Er war der erste Mensch im Weltall. 1961 flog er in 108 Minuten mit seinem Raumschiff Wostok 1 einmal um die Erde.

JURI GAGARIN

Das ist eine ganz andere Art der Weltumrundung. Ob einem da schlecht wird?



1963

VALENTINA TERESCHKOWA

Eine Möwe im All

Nach dem Flug Gagarins wollte die begeisterte Fallschirmspringerin Valentina Tereschkowa auch Kosmonautin werden. Mit nur 26 Jahren und bereits ein Jahr nach Beginn ihrer Ausbildung an der Kosmonautenschule flog sie für drei Tage ins All und umkreiste die Erde 48 Mal. Sie ist bis heute die einzige Frau, die allein ins Weltall gereist ist.

Tereschkowas Funkrufname war Tschaika, das ist Russisch für „Möwe“.



Sieht aus wie ein Bungeesprung. Gut, dass die Leine zum Raumschiff gehalten hat!

1965

Ein Weltraumspaziergang

Der Russe Alexei Leonow war der erste Mensch, der sein Raumschiff verließ und nur mit einer Leine gesichert zwölf Minuten im Weltall schwebte. Danach sollte er eigentlich auch zum Mond fliegen – das Projekt wurde jedoch abgebrochen, da die US-Amerikaner mit ihrer Mission den Russen zuvorkamen.



ALEXEI LEONOW